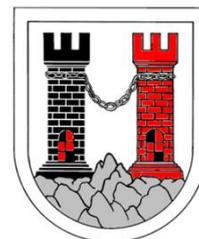


# Schrattenthaler Nachrichten



## Das 24. Kürbisfest im Retzer Land

Am 29. und 30. Oktober fand das 24. Kürbisfest in Obermarkersdorf statt. An diesem Wochenende strömten rund 20.000 BesucherInnen nach Obermarkersdorf, um die prachtvoll geschmückten Vorgärten, Häuser und gebastelten Kürbispuppen zu bestaunen. Die Kürbisprinzessin Patricia I und Bürgermeister Alfred Schuster begrüßten bei der Eröffnung viele Ehrengäste, besonders Landesrätin für Tourismus und Wirtschaft, Dr. Petra Bohuslav. Besonderer Dank gilt all jenen, die tatkräftig mitgeholfen haben das Kürbisfest auf die Beine zu stellen!



Die Kürbisprinzessin Patricia I und Bürgermeister Alfred Schuster begrüßten bei der Eröffnung viele Ehrengäste, besonders Landesrätin für Tourismus und Wirtschaft, Dr. Petra Bohuslav. Besonderer Dank gilt all jenen, die tatkräftig mitgeholfen haben das Kürbisfest auf die Beine zu stellen!

31. 12. 2016

Punschstand der ÖVP in Obermarkersdorf ab 15.00 Uhr am Kaiserplatz



**Schrattenthal**  
Stadtgemeinde

Impressum:

Herausgeber: Stadtgemeinde Schrattenthal

Adresse: 2073 Obermarkersdorf 36

Telefon: 02942/ 8204 Fax: 02942/ 28305

E-Mail: [gemeinde@schrattenthal.gv.at](mailto:gemeinde@schrattenthal.gv.at)

## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

### Der Voranschlag für 2017

Im ordentlichen Haushalt (OH) sind € 1.553.500,- veranschlagt. Die Einnahmen setzen sich aus Ertragsanteilen, Bedarfszuweisungen, Abgaben und dem Überschuss aus 2016 zusammen. Bei den Ausgaben schlagen sich zu einem Großteil die Beiträge für Bildung, Spitäler, Sozialhilfe, Verwaltung und Zuführung zum außerordentlichen Haushalt (AOH) nieder. Die Einnahmen aus Ihren Abgaben für Wasser und Kanal müssen zu 100% zur Erhaltung und Ausbau der Wasser- und Kanalanlagen verwendet werden. Erwähnen möchte ich unseren Schuldenstand, der durch überlegte und nicht übertriebene Investitionen nur € 153.901,- (ohne Kanal- und Wasserleitungsprojekte) aufweist, hochgerechnet je Einwohner sind das ca. € 180,-.

Vorhaben im AOH sind z.B.: Straßenbau und Platzgestaltung € 170.000,-, Güterwegbau € 30.000,-, Rathaussaal (geplant 2016 und wegen des Kürbisfestes verschoben) € 60.000,-, Europawarte € 20.000,-.

### Luftmessung in den Kindergärten

Am 15. November 2017 wurde in beiden Kindergärten eine Raumluftmessung betreffend Vorhandensein von Schimmelpilzsporen oder anderer gesundheitsgefährdenden Luftinhaltsstoffe durchgeführt. Wie erwartet sind bei den Laboruntersuchungen keinerlei Schadstoffe festgestellt worden. Ich denke, dass die Ausgabe für die Überprüfung (€ 1.400,-) für unser aller Beruhigung gut investiert ist.

Die **Reihenhäuser** in Schrattenthal sind fertiggestellt, am 19. Dezember 2016 erfolgt die Schlüsselübergabe an die Mieter. Die offizielle Einweihungsfeier wird

nächstes Jahr erfolgen. Von den zwölf errichteten Reihenhäusern sind noch vier frei. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und alle neuen BewohnerInnen recht herzlich in Schrattenthal willkommen heißen.



### Kürbisfest

Ein tolles Fest, herrliches Wetter, wunderschöne Dekorationen, gute und ausreichende Bewirtung, das alles erwarten sich zufriedene Gäste. Mehr als 20.000 Besucher kamen und waren begeistert.

Ich bedanke mich beim Organisationsteam, der Ortsbevölkerung, den Gemeindemitarbeitern und allen Einsatzorganisationen für ihre Anstrengungen.

Aber auch bei jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in unseren Vereinen, in unseren Feuerwehren, bei der Organisation von religiösen Veranstaltungen und der Pflege unserer Orte wertvolle Arbeit leisten, möchte ich mich herzlichst bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister  
Alfred Schuster

## Voranschlag 2017

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
Gruppe 0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	6.000,00 €	278.800,00 €
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	300,00 €	14.200,00 €
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	20.400,00 €	247.600,00 €
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus		44.500,00 €
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		121.200,00 €
Gruppe 5	Gesundheit		193.700,00 €
Gruppe 6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	2.800,00 €	53.500,00 €
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	8.100,00 €	17.000,00 €
Gruppe 8	Dienstleistungen	448.800,00 €	507.800,00 €
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.067.500,00 €	74.800,00 €
<b>Summe</b>		<b>1.553.100,00 €</b>	<b>1.553.100,00 €</b>
Außerordentlicher Haushalt			
	Straßenbau	170.000,00 €	170.000,00 €
	Güterweg-Erhaltung	30.000,00 €	30.000,00 €
	Sportplatz	110.000,00 €	110.000,00 €
	Veranstaltungssaal	60.000,00 €	60.000,00 €
	Wasserversorgungsanlage	50.000,00 €	50.000,00 €
	Kanal	100.000,00 €	100.000,00 €
	Europawarte	20.000,00 €	20.000,00 €
<b>Summe</b>		<b>540.000,00 €</b>	<b>540.000,00 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>2.093.100,00 €</b>	<b>2.093.100,00 €</b>

## Änderung im Gemeinderat

Stadtrat Kurt Dvorak hat mit Ende November sein Gemeinderatsmandat niedergelegt.

Frau Ulrike Schmalzbauer wurde als neue Gemeinderätin angelobt.

Gemeinderat Herbert Wimmer wurde in den Stadtrat gewählt.

Gemeinderat Rene Dvorak wurde zum Prüfungsausschussobmann gewählt.

Gemeinderätin Martina Bajer wurde zur Umweltgemeinderätin gewählt.

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

Am 12. Dezember 2016 tagte der Gemeinderat in diesem Jahr zum letzten Mal und beschloss u. a. folgende Punkte:

- die Darlehensvergabe für Wasser- und Kanalprojekte in der Höhe von € 200.000,- an die Raika Retz-Pulkautal
- die Verlängerung des Stromlieferungsvertrags mit der EVN bis 31.12.2018
- sowie die gestaffelten Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten:
 

bis 40 Std/Monat	€ 50,00
bis 60 Std./Monat	€ 70,00
über 60 Std/Monat	€ 80,00

## NÖ Landesausstellung 2021

Der Verein RETZ 2021 und damit die Städte Retz und Znaim bemühen sich **intensiv um die Bewerbung der NÖ Landesausstellung 2021**. Im Sommer hat eine Delegation der Kulturabteilung des Landes NÖ mögliche Räumlichkeiten für die Ausstellung in Retz und Znaim besucht. Diese war beeindruckt von den Möglichkeiten und der Zusammenarbeit. **Beim Weinlesefest in Retz und beim Kürbisfest in Obermarkersdorf** haben wir Landeshauptmann Erwin Pröll und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav über unsere Bemühungen infor-

miert. Seitens der Politik wird immer wieder betont, „dass gerade in Zeiten wie diesen das Grenzüberschreitende etwas enorm Wichtiges sei“. **Die Chancen für ein Förderprogramm bestehen für die gesamte Region!**

Im November informierten – an der Spitze **Bezirkshauptmann Stefan Grusch und Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer** – die Bürgermeister der fünf Retzer Land Gemeinden sowie der Nationalparkgemeinde Hardegg gemeinsam mit dem tschechischen Botschafter Jan Sechter und einer tschechischen Abordnung Landes-



hauptmann Pröll mit einem ersten Konzept über das Ausstellungsgelände und die geplanten Vorhaben.

In **Retz** ist die Sanierung des Schüttkastens (ehemaliges Vereinshauskino) und Nutzung samt Garten als Veranstaltungsraum vorgesehen. Die Musikschule Retzer Land soll zu einer Kunstschule ausgebaut werden und mit der Einrichtung in Znaim kooperieren. Weiteres sind ein Bildungscampus der Retzer Schulen sowie in Zusammenarbeit mit dem IMC Krems (Heinz Boyer) und einer privaten Fachhochschule in Znaim Lehrgänge zum Thema „Wirtschaftsentwicklung in Grenzräumen“ und die Entwicklung der ehemaligen Weinbauschule zu einer Genussakademie geplant.

**Die Bürgermeister präsentierten Vorhaben aus jeder Gemeinde.** Diese reichen von den Kirchen in **Pulkau** und der Sanierung des Pulkautalerhofes über die Attraktivierung der Kellergassen in **Zellern-dorf**, dem Hl. Stein und dem Angerdorf in **Retzbach**, der Europawarte in **Waitzendorf** bis zur Perlmutterdrechslerei und dem **Nationalpark Thayatal/Podyjí**.

**Landeshauptmann Pröll zeigte sich sichtlich interessiert am vorgelegten Konzept**, den darin enthaltenen grenzüberschreitenden Überlegungen und der breiten Beteiligung. Er betonte, dass es weitere ernstzunehmende Bewerbungen gibt und großer Wert auf eine entsprechende Nachhaltigkeit gelegt wird. Die Konzepte werden genau überprüft, bevor eine Entscheidung getroffen wird. **Der Landeshauptmann erteilte den Auftrag, die Ideen weiter auszuarbeiten** und „ihn auf dem Laufenden zu halten“.

Vorstand, Steuerungsgruppe und Arbeitsgruppenleiter treffen sich regelmäßig, um über den jeweils „aktuellen Stand“ zu berichten und ihre Vorstellungen „auf den Tisch zu legen“. Bereits eingebrachte Projektideen werden gesichtet und auf ihre Durchführbarkeit geprüft! Ein eigenes Büro im

Stadtamt Retz wurde als Anlauf- und Koordinierungsstelle eingerichtet. Voraussetzungen für einen Zuschlag sind neben einer **breiten Beteiligung auch die Identifikation der Bevölkerung. Ausdrücklich gewünscht sind daher auch konkrete Ideen und Umsetzungsvorschläge!**

Zahlreiche Firmen sind bereits mit der Bezahlung des Betrages von 202,10 Euro dem Verein beigetreten. Viele Privatpersonen sind schon durch die Überweisung von 20,21 Euro Mitglied beim Verein. Mit der **einmaligen Einzahlung** dieses Betrages werden übrigens **alle in einem Haushalt lebenden Personen Mitglieder. Je mehr Mitglieder dem Verein beitreten, desto größer ist auch die Chance, dass Retz den Zuschlag für die Landesausstellung erhält. Profitieren werden davon ALLE Gemeinden des Retzer Landes sowie die Nationalparkgemeinde Hardegg.**

Für weitere Informationen oder Ihre Anmeldung kontaktieren Sie bitte den Verein: Per E-Mail an [la2021@stadtgemeinde-retz.at](mailto:la2021@stadtgemeinde-retz.at) oder telefonisch Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 02942 2223 36.

Landesaussstellungsdelegation aus Retz und Znaim bei Erwin Pröll:

Von li. nach re.: ÖkR Bgm. Manfred Marihart, LABg. Bgm. Richard Hognl, Lukáš David, NR Eva-Maria Himmelbauer, BSc, František Koude-la, Ing. Zuzana Pastrňáková, Obmann Bgm. Helmut Koch, BH HR Mag. Stefan Grusch, Senator Pavel Štohl, LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Mag. Heribert Donnerbauer, Bgm. Alfred Schuster, Botschafter Jan Sechter, Bgm. Markus Baier, DI Hannes Weitschacher, Bgm. Manfred Nigl.

COPYRIGHT: NLK Günter Filzwieser

## FEUERWEHRMUSIKKAPELLE OBERMARKERSDORF

Liebe Mitbürger\*innen und liebe Musikfreunde, wie in den letzten Jahren hat uns, die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf, das Sprichwort „Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht!“ auch in diesem Jahr begleitet – und das im ganz besonderen Maße. Denn wie Sie wissen, zählt das Jahr 2016 aufgrund unserer Konzertreise ins Reich der Mitte zu den sicherlich ereignisreichsten Jahren unserer beinahe 100-jährigen Vereinsgeschichte.

Gleich im Frühjahr durften wir neben zahlreichen Gästen aus der Ferne auch viele kulturinteressierte GemeindebürgerInnen als Besucher des 26. Frühjahrskonzert am 24. April 2016 im Rathaussaal begrüßen. Für uns war es wunderbar, uns und unsere Leistung vor einem überfüllten Saal präsentieren zu dürfen. Sie zeigen uns dadurch, dass Sie unser ehrenamtliches Engagement zu schätzen wissen! DANKE!

Bei der bald darauf stattgefundenen Marschmusikbewertung in Theras Ende Juni konnten wir wieder als eine der besten Kapellen im Bezirk reüssieren. Auch unser Stimmungskonzert in der Festhalle hat zahlreiche positive Reaktionen nach sich gezogen.

Beim dreitägigen Musikerkirtag von 13. bis 15. August 2016 am Kaiserplatz durften wir, trotz des kurzen Regengusses am Sonntagnachmittag das Fest mit den meisten Besuchern in der Vereinsgeschichte feiern! Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an dieser Stelle auch an **Fam. Wimmer** für die Gastfreundschaft beim BLOAT'N am Sonntag.

Ein großes Dankeschön gilt auch all unseren freiwilligen Helfern, die uns neben dem Kirtag auch bei unserem Frühjahrskonzert sowie bei Tätigkeiten, die nicht immer

und für alle sichtbar sind, tatkräftig unterstützten! Wir freuen uns auch immer über die Besuche von GemeindebürgerInnen bei unseren Veranstaltungen! Danke auch für die zahlreichen freiwilligen Spenden – von Wein, über Mehlspeisen bis hin zu Geldbeträgen – Sie unterstützen damit den Fortbestand unserer Feuerwehrmusikkapelle!



Im Zuge der **Kinderkreativwoche** in Obermarkersdorf Ende August durften einige Musikerinnen und Musiker rund um **Sonja Flachhofer und Tamara Linsmeyer** mit zahlreichen Kindern im Pfarrhof musizieren, marschieren und tanzen. Natürlich hat es sich die Musikkapelle nicht nehmen lassen das Abschlussevent der Woche musikalisch zu umrahmen. Hoffentlich war auch dies ein Anlass für viele sich auf das Erlernen eines Instruments einzulassen. **Herzlichen Dank** an dieser Stelle auch an **die KünstlerInnen und die Pfarre Obermarkersdorf** – allen voran Frau Helga Bauer – für die reibungslose und gewinnbringende Zusammenarbeit bei der Kinderkreativwoche!

Besonders freuen wir uns auch, wenn Musikerinnen und Musiker außerhalb der Musikkapelle musikalische Erfolge erzielen können: So hat **Celina Fröschl** beim Kammermusikwettbewerb am 6. März 2016 einen ausgezeichneten Erfolg mit dem Holzbläserquintett „The Five Pinkies“ erspielt und beim Bewerb „Prima la musica“ mit dem Flötenensemble „The Girlsclub“ den 1. Preis mit Auszeichnung und Berechtigung zum Bundeswettbewerb geholt. Beim Bundeswettbewerb in Linz erspielten sie einen 2. Preis.

Herzlich gratulieren wollen wir auf diesem Wege auch den Tenoroldies **Wolfgang und Doris Machovsky** zum ausgezeichneten Erfolg beim Kammermusikwettbewerb. Gemeinsam mit **Leo Wöber und Gerald Frey** haben Sie auch als „3/4 Blech“ einen sehr guten Erfolg mitnehmen können.

**Mag. Sonja Flachhofer, Bakk. art** hat im März des ablaufenden Jahres ihr zweites Musikstudium – Instrumentalmusikpädagogik, Querflöte – an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien absolviert. Herzliche Gratulation!

zählte die zweistündige Parade, die im nationalen Fernsehen übertragen wurde. Dabei konnten **200 Millionen Menschen** unsere Marschshow mitverfolgen.

Als ob dieses Faktum nicht genug wäre, sind wir als einer **der besten sechs Beiträge des gesamten Festivals** noch eingeladen worden unsere Performance vor dem Besuchermagnet der Stadt, dem **Oriental Pearl Tower**, vorzuführen. Vor allem der Umstand, dass die Kapelle aus einer so kleinen Stadtgemeinde kommt, versetzte die Gastgeber aus der 23-Millionen- Einwoh-



Zu unseren Neuzugängen zählen:  
**Eder Sabine:** Marketenderin, **Frey Juliana:** Saxophon, **Frey Katharina:** Oboe, **Schmid Patricia:** Querflöte, **Zörnpfenning Melanie:** Marketenderin.

Das eingangs schon erwähnte chinesische Sprichwort hat sich vor allem im Highlight des Jahres – bei unserer 8-tägigen Konzertreise ins Land der aufgehenden Sonne – besonders bewahrheitet. Nach jahrelanger Vorbereitung und Planung durften wir als Vertreter Österreichs von 7. bis 15. September **am Tourismusfestival in Shanghai (CHINA)** unser Land – insbesondere natürlich unsere Heimatgemeinde – repräsentieren. Zum absoluten Höhepunkt des Festivals

nerstadt ins Staunen. Fotos und Videos von unseren Auftritten in Shanghai sind auf unserer Website [www.musik.obermarkersdorf.at](http://www.musik.obermarkersdorf.at) online.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen BefürworterInnen und UnterstützerInnen im Jahr 2016 recht herzlich bedanken und freuen uns Sie auch wieder im kommenden Jahr bei unseren eigenen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Mit musikalischen Grüßen

die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf

## Matchpatronanz des SV Manhartsberg

Der Sportverein Manhartsberg freute sich außerordentlich über die Matchball-Spende von ihrem langjährigen Sportfreund und ehemaligen Spieler "Jagawirt" Karl Fritz aus Pulkau und der Übernahme der Matchpatronanz von Hrn. Stadtrat Kurt Dvorak bei dem Match SV Manhartsberg gegen SV Sitzendorf. Bei diesem Spiel am 26. Oktober 2016 kamen 90 Zuschauer um ihre Vereine zu unterstützen. Mit einem Spielstand von 1:3 endete das Match.



## Jahresbericht der Feuerwehr Waitzendorf



**Niederösterreichischer  
Landesfeuerwehrverband  
Freiwillige Feuerwehr  
Waitzendorf**

Die Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf hatte bis Ende November vier technische Einsätze mit ca. 40 Stunden zu bewältigen. Zusätzlich wurden acht Übungen mit ca. 100 Stunden und sehr viele Tätigkeiten mit ca. 750 Stunden und sonstige Kleinarbeiten absolviert.

Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt: 25 Aktive und 11 Reservisten.

Am 1. Mai 2016 feierten wir die Florianimesse mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Recht herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag wünschen wir:

LM Linsmeyer Josef zum 80. Geburtstag und FM Ivicic Maximilian zum 60. Geburtstag.

Kurse und Fortbildungen:

Feuerwehrkommandanten Fortbildung :

HBI Herbert Schmalzbauer, BI Linsmeyer Rainer

Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE 10): OLM Rudolf Graf

Kurse für den Kommandanten-Stv.:

BI Linsmeyer Rainer

VB 10 Vorbeugender Brandschutz- Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten

RE 20 Recht und Organisation für den Einsatz

FÜ 20 Führungsstufe 2

ASM 20 Abschluss Feuerwehrkommandanten

Ich bedanke mich bei den Kameraden, die an verschiedene Kursen und Fortbildungen im Bezirk Hollabrunn oder in der NÖ Landesfeuerweherschule in Tulln teilgenommen haben. Sie investieren sehr viel Freizeit und manche von ihnen nehmen sich privaten Urlaub für die Weiterbildung in der Feuerwehr. Ein weiterer Dank geht an die Kameraden, die bei den Übungen, Fortbildungen, Einsätzen und Arbeitseinsätzen in Ihrer Freizeit anwesend waren.

Leider mussten wir heuer von unseren Kameraden HFM Geist Franz Abschied nehmen.

Bei allen unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr möchte ich mich für die großzügige Unterstützung bei den Kameraden, deren Frauen und natürlich auch bei der Bevölkerung von Waitzendorf für die Sach-

und Geldspenden recht herzlich bedanken.

Am 24. Dezember 2016 werden wir das Friedenslicht nach Waitzendorf bringen. Es kann wieder abgeholt werden beim: Florianimarterl von 11.00-11.15 Uhr, unteren Dorfplatz von 11.15-11.30 Uhr, oberen Dorfplatz von 11.30-11.45 Uhr, in der Kellergasse (Zull Keller) von 11.45-12.00 Uhr, im Feuerwehrhaus von 12.00-12.15 Uhr.

Am 1. Jänner 2017, bzw. in den Tagen bis zum 6. Jänner 2017, werden wieder Kameraden bei jedem Haushalt vorsprechen und um den Mitgliedsbeitrag für die Unterstützung des Feuerwehrbetriebes bitten.

Als Feuerwehrkommandant möchte

ich ein großes Dankeschön an alle Feuerwehrmitgliedern unserer Wehr, die Stadtgemeinde Schrattenthal und die BewohnerInnen Waitzendorfs für die Unterstützung im Jahr 2016 aussprechen. Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 6.01.2017 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Waitzendorf statt.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Feuerwehrkameraden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Gut Wehr

Herbert Schmalzbauer HBI

Kommandant FF-Waitzendorf

## Jahresbericht der Feuerwehr Schrattenthal



Am 6. Jänner 2016 fand traditionell unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Ich, Heinz Wurst, wurde als Kommandant wiederge-

wählt, ebenso bleibt Martin Schmidt im Amt als Kommandant-Stellvertreter bestehen. Wir möchten unseren Kameraden für ihr Vertrauen danken. Als neuer Verwalter wurde Markus Widhalm ernannt, bei unserem ehemaligen Verwalter Johann Schönauer bedanken wir uns für seinen langjährigen Einsatz.

Mit großer Freude nahmen wir Franz Pointer jun. in unsere Wehr auf. Für so eine kleine Feuerwehr, wie die der Stadt Schrattenthal, ist der Nachwuchs sehr wichtig, deshalb freuen wir uns über jedes interessierte Mitglied.

Derzeit setzt sich unsere Mannschaft aus 36 Aktiven und 7 Reservisten zusammen. Im abgelaufenen Jahr leisteten wir 6 technische Einsätze: Verkehrsunfälle, Auspumparbeiten, Tierrettung und Brandsicherheitswache bei der Halloweenparty. Weiters

hatten wir sechs Chargensitzungen. Bei der Winterschulung wurden uns die Gefahren mit Strom bei Löscheinsätzen erläutert.



Aufgrund unseres Berufslebens wird es immer schwieriger tagsüber eine Mannschaft stellen zu können. Daher wurden einige der Übungen mit der Feuerwehr Waitzendorf und Feuerwehr Obermarkersdorf durchgeführt.

Zusätzlich absolvierten einige unserer Mitglieder Fortbildungskurse in der Feuerweherschule: Miksu Sebastian den Atemschutzkurs, Schmidt Martin, Schmidt Christian, Grundschober Andreas, Dvorak Michael, Melik Stefan, Wurst Leopold und Wurst Heinz einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Wir gratulieren zu den erfolgreich abgeschlossenen Kursen.

Am 1. Mai 2016 feierten wir traditionell unsere Florianimesse in der Stadtpfarrkirche. Der Fronleichnamsumzug und die

Begleitung der Osternacht gehören ebenfalls zum Brauchtum.

Auf Initiative der Feuerwehr gelang es uns dieses Jahr wieder die Blutspende-Aktion nach Schrattenthal zu bringen. Diese wurde von 59 SpenderInnen sehr gut angenommen.

Unsere Feuerwehrheiligen mit Feldmesse mussten wir aufgrund der Wetterlage in den Gemeindestadl verlegen. Bei der hl. Messe dankten wir unserem Feuerwehrrat Moritz Schönauer für die kameradschaftliche – geistliche Unterstützung. Durch die gute Zusammenarbeit der Kameraden und ihrer Frauen wurde der Feuerwehrheiligen zu einer gelungenen Veranstaltung. Nochmals Danke an die Jugendgruppe, die den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Ein weiterer Dank geht auch an die Hausfrauen, die uns mit hausgemachten Mehlspeisen unterstützten.

Durch Einsätze, Übungen und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Feuerwehrhaus leistete die freiwillige Feuerwehr Schrattenthal 485 Arbeitsstunden.

Am 24. Dezember verteilen die Feuerwehr-

kameraden an folgenden Treffpunkten das Friedenslicht: um 10.00 Retzer Straße, um 10.15 Bachviertel, um 10.30 Gemeindeamt, um 10.45 Feuerwehrhaus.

Termine für das Jahr 2017:

Blutspende-Aktion am Freitag den 7. April 2017 und unser FF Heuriger am 15. und 16. Juli 2017.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern und SpenderInnen, die uns im vergangenen Jahr wieder finanziell und mit Sachspenden für unseren Feuerwehrheiligen unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Als Kommandant der FF Schrattenthal möchte ich mich bei allen Kameraden für die vielen freiwillig geleisteten Stunden bedanken.

Die Feuerwehr Schrattenthal wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Heinz Wurst OBI

## Jahresbericht der Feuerwehr Obermarkersdorf

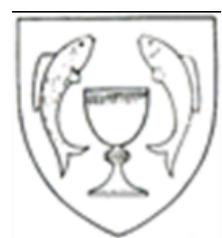


Heuer wurden wir zu drei Einsätzen alarmiert, es waren technische Einsätze und Hilfeleistungen.

Ein Höhepunkt des Jahres war auch heuer wieder unser Spritzerstand der von 20. bis 22. Mai stattfand. Das Fest war wie immer ein voller Erfolg und wir möchten uns im Nachhinein nochmal bei allen Helfern bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Natürlich bedanken wir uns auch bei unserem Herr Pfarrer für die Gestaltung der Florianimesse und der Musikkapelle Obermark-

ersdorf für die musikalische Umrahmung der Messe und das Abhalten des Fröherschoppens.

Ganz besonders freut es uns, dass wir bei der Florianimesse drei neue Feuerwehrmänner angeloben konnten. Erwin Novak, Roman Pointner und Matthias Wally unterstützen uns seit heuer und werden im Frühjahr 2017 ihre Grundausbildung abschließen. Auf diesem Weg nochmal alles Gute und viel Spaß bei der FF Obermarkersdorf.



Es würde uns sehr freuen, auch nächstes Jahr wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Darum bitten wir alle interessierten Frauen und Männer ab 15 Jahren, die gerne einen Beitrag bei der Freiwilligen Feuerwehr leisten wollen, sich bei uns zu melden oder einfach bei einer Übung vorbei zu schauen.

Da die Weiterbildung unserer Mannschaft sehr wichtig ist, gab es auch heuer wieder zahlreiche Übungen, Schulungen und Kurse.

Leider mussten wir heuer von unserem Ehrenhauptbrandinspektor Manfred Bannert sen. Abschied nehmen. Er war seit 1958 bei der Feuerwehr tätig und übernahm im Jahr 1971 das Amt des Feuerwehrkommandanten, welches er 20 Jahre lang vorbildlich ausübte. Manfred war auch Unterabschnittskommandant und Träger zahlreicher Auszeichnungen. Du wirst uns immer in ehrevoller Erinnerung bleiben.

Auch bei unserer Partnerfeuerwehr in Niederrißigheim mussten wir uns von Willi Böhm verabschieden. Herbert Menninger war bei der Trauerfeier in Deutschland anwesend um unsere Trauerbekundung zu überbringen.

Heuer organisierte Obermarkersdorf das große Kürbisfest vom 29. bis 30. Oktober, hier war auch die Feuerwehr Obermarkersdorf im Einsatz. Schon beim Herrichten rückten wir öfters aus um das Organisationskomitee zu unterstützen. Am Freitag beleuchteten wir den Parkplatz und sorgten am Festgelände für Ordnung. Samstag und Sonntag übernahmen unsere Kameraden der Feuerwehren Waitzendorf und Schrattenthal den Einsatz am Parkplatz.

Das Feuerwehrhaus Obermarkersdorf diente das ganze Festwochenende als Ein-

satzleitstelle der Feuerwehr und des Roten Kreuzes. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Hautbrandinspektor Herbert Schmalzbauer jun. bedanken, der die Gesamtorganisation der Feuerwehr beim Kürbisfest übernahm.

Im Jahr 2017 feiern wir das 130-jährige Bestehen der Feuerwehr Obermarkersdorf. Darum laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein, dieses Jubiläum beim Spritzerstand am 20. und 21. Mai 2017 mit uns zu feiern.

Unsere nächsten geplanten Veranstaltungen sind: am 24. Dezember 2016 ab 9.00 Uhr die Abholung des Friedenslichts im Feuerwehrhaus, das Adventfenster mit Glühwein und Kinderpunsch sowie der Spritzerstand „130 Jahre Feuerwehr Obermarkersdorf“ am 20. und 21. Mai 2017.

Abschließend möchten wir uns bei allen Kameraden für Ihre freiwillige Arbeit bei der Feuerwehr bedanken. Ein großes Dankeschön richten wir auch an die Frauen und Familien unsere Feuerwehrmänner und an die Bevölkerung, da wir ohne Ihr großes Verständnis und Ihre Unterstützung unsere Feuerwehr nicht aufrechterhalten könnten.

Frohe Weihnachten, Gesundheit sowie ein glückliches erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2017 wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obermarkersdorf.

Daniel Grolly  
Oberbrandinspektor

## Glühweinstand der W.O.S.

Am 3.12.2016 veranstaltete die Feuerwehr Wettkampfgruppe FF W.O.S. bereits zum 3. Mal einen Glühweinstand, dieses Jahr in Waitzendorf. Heuer konnte ein Reinerlös von € 642,- an die Stiftung Kindertraum gespendet werden. Die Feuerwehr Wettkampfgruppe FF W.O.S. bedankt sich bei allen BesucherInnen, wünscht schöne und besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



## Nachwuchs in der Gemeinde!

Die Familie Hausenberger hat im August Zuwachs bekommen. Die Eltern und die nun „große“ Schwester sind überglücklich. Die Gemeinde gratuliert der jungen Familie sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Valentin!



Auch in Waitzendorf dürfen wir ein neues Gemeindemitglied begrüßen! Marion und Herbert Schmalzbauer, sowie der erstgeborene Fabian, sind über die Familienerweiterung höchst erfreut. Die Vertreter der Gemeinde freuen sich mit Ihnen und gratulieren von ganzem Herzen!

## Unsere Feste und Feierlichkeiten

Herr Karl Polt feierte seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie. Auch unserer Gemeindevertreter wurden eingeladen, die ihm zu seinem Runden die herzlichsten Glückwünsche aussprachen.





Zu den Jubilaren gehört auch Herr Franz Reiss. Unser Bürgermeister und Stadtdirektor besuchten ihn und übermittelten die besten Wünsche zum 80. Geburtstag.

Anlässlich ihres Jubiläums lud Frau Hedwig Köck ihre Familie, Freunde und Wegbegleiter zum Geburtstagsfest ins Gasthaus. Gerne folgten die Gemeindevertreter der Einladung und brachten ihre Glückwünsche dar.



Frau Maria Bellmann feierte Ihren 90. Geburtstag. Auch unsere Gemeindevertreter waren geladen, die der Jubilarin aufs Herzlichste gratulierten.



Frau Jaksch feierte Ihren 80. Geburtstag im Kreise der Familie. Auch die Stadtgemeinde gratulierte zu diesem Jubiläum und überbrachte beste Glückwünsche.



Zu seinem Runden kamen Familie und Freunde zusammen, um Herrn Josef Linsmeyer und sein neues Lebensjahr zu feiern. Auch die Vertreter der Gemeinde waren zur Tafel geladen und überreichten einen Geschenkkorb.



## AUSBLICK

### Blutspendeaktion

**DIE BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH  
UND BURGENLAND LÄDT SIE ZUR BLUTSPENDE EIN:**

**Freitag, 7. April 2017  
von 15.30 – 20.30 Uhr  
in Schrattenthal**

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion  
NEU! Ab 01.01.2016 ist ein amtlicher Lichtbildausweis  
bei **jeder** Blutspende verpflichtend!

### Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei für  
das erste Quartal 2017 sind der 14. und 28.

Jänner, 11. und 25. Februar, sowie 11. und  
25. März jeweils von 16.00 bis 16.30 Uhr.

### Mutterberatung

An jedem vierten Dienstag im Monat  
findet in Obermarkersdorf um 10.30 Uhr die  
Mutter- Eltern-Beratung statt: 24. Jänner, 28.  
Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27.

Juni. 25. Juli, 26. September, 24. Oktober  
und 28. November. Die Termine im August  
und Dezember entfallen aufgrund von Ur-  
laub und Feiertagen.

## Veranstaltungskalender 2017

8. Februar	Faschingsnachmittag Seniorenbund
11. März	Weißweinparty der Winehorns Obermarkersdorf
9. April	Frühjahrskonzert Musikkapelle Obermarkersdorf
6. und 7. Mai	Segnung Friedenskreuz Obermarkersdorf, ÖKB
20. und 21. Mai	Spritzerstandl Freiw. Feuerwehr Obermarkersdorf
17. Juni	Sonnwendfeier Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf
17. Juni	Viertelsfestival in Schrattenthal
2. Juli	40 Jahr Feier SV Weinland
8. und 9. Juli	Sportfest des SV Manhartsberg in Schrattenthal
15. und 16. Juli	Feuerwehrrheurer in Schrattenthal
5. August	Hubertusmesse der Jagdgesellschaft Waitzendorf
12. und 13. August	Musikerkirtag Obermarkersdorf
19. und 20. August	Ausschank Verschönerungsverein Waitzendorf
21. bis 25. August	Kinderkreativwoche mit Abschlussfest (25. August)
27. August	Pfarrkaffee Schrattenthal
21. Oktober	Halloween-Party der Jugend Schrattenthal
8. Dezember	Glühweinstand Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf
31. Dezember	Punschstand der ÖVP in Schrattenthal

## Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

### EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits in den Vorjahren wurden in Drösing an der March und in Obersiebenbrunn die Naturfilteranlagen in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

# EVN





# Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*



## FREIE Reihenhäuser in SCHRATTENTHAL

- ✓ MIETE mit Kaufoption
- ✓ ca. 107 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse und Abstellraum
- ✓ PKW-Abstellplatz (Carport)
- ✓ eigener Garten
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 19 kWh/m<sup>2</sup>a  
> Niedrigenergiebauweise
- ✓ **sofort bezugsfertig**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.wav-wohnen.at](http://www.wav-wohnen.at)